

Montag 23. März 2026 14–18 Uhr	ID 1 Einführung in die Gesundheitsversorgungsforschung und methodische Grundlagen (10 UE)	ID 3 Partizipative Versorgungsforschung (5 UE)	ID 32 Wisskomm Basics: Grundlagen erfolgreicher Wissenschaftskommunikation (5 UE)
Dienstag 24. März 2026 9 – 13 Uhr		ID 18 Drittmittel für eigene Projekte einwerben (5 UE)	ID 10 Routine-daten in der Versorgungsforschung: Rahmenbedingungen, Nutzbarkeit, Linkage und ... (5 UE)
Dienstag 24. März 2026 14–18 Uhr	ID 4 Patient-Reported Outcomes: Anwendung von Fragebögen – Interpretation von Ergebnissen und Umsetzung in der... (5 UE)	ID 21 Messung von Gesundheitskompetenz (5 UE)	ID 13 Mixed-Methods-Studien-Grundgedanken, Varianten, Potenziale und Herausforderungen (5 UE)
			ID 36 NEU Gesundheitsbezogene Register in der Versorgungsforschung: Prinzipien, Betrieb, Beispiele (5 UE)
Dienstag 24. März 2026 Vortragsabend	Vortragsabend 18:30–20:30 Uhr Mit Prof. Dr. Anna Lene Seidler „Von Sydney nach Rostock: Wie unterscheidet sich patientenorientierte Forschung zwischen Australien und Deutschland?“		
Mittwoch 25. März 2026 9 – 13 Uhr	ID 20 Anwendungs-fälle versorgungsnaher Daten zur Evaluation von Interventions-effekten (5 UE)	ID 11 Gesundheitsökonomische Evaluation: versorgungsbezogener Interventions – methodische Grundlagen (5 UE)	ID 34 Publizieren qualitativer und Mixed Methods Studien (5 UE)
			ID 23 Wie binde ich Theorien in meine Forschungs-praxis ein? (5 UE)
Mittwoch 25. März 2026 14–18 Uhr	ID 27 Digitale Interventionen in der Versorgungsforschung: partizipativ entwickeln und evaluieren (5 UE)	ID 14 Planung und Durchführung eines qualitativen Forschungsprojekts mit semi-strukturierten Interviews,... (5 UE)	ID 16 Publizieren wissenschaftlicher Ergebnisse der Versorgungsforschung (5 UE)
			ID 7 Die Rolle von systematischen Reviews und Evidenzsynthesen bei der Entwicklung und Evaluation komplexer Interventionen (5 UE)
			ID 31 Versorgungsforschung in der Prävention: Grundlagen und Methoden für die Entwicklung und Evaluation... (5 UE)
Mittwoch 25. März 2026 Get Together der AG Nachwuchsförderung 18:30–21:00 Uhr	noch in Abstimmung		
Donnerstag 26. März 2026 9 – 13 Uhr bzw. 9–15 Uhr	ID 26 Nutzung der Daten aus Registern (5 UE)	ID 12 Gesundheitsökonomische Evaluationen: versorgungsbezogener komplexer Interventionen – methodische... (7 UE) 9 – 15 Uhr	ID 6 Komplexe Interventionen: Methoden zur Entwicklung und Evaluation (7 UE) 9 – 15 Uhr
			ID 37 NEU Modul Kausale Inferenz in der Versorgungsforschung (7 UE) 9 – 15 Uhr

basic-Modul advanced-Modul **ID** Modul-Identifikationsnummer

Wissenschaftliche Leitung

- Prof. Dr. Juliane Köberlein-Neu (Wuppertal)
- Prof. Dr. Falk Hoffmann (Oldenburg)

Organisatorische Hinweise

Anmeldung und weitere Informationen

Das komplette Seminarprogramm inkl. der Modulbeschreibung, dem Zeitplan, den Teilnahmevoraussetzungen sowie die Online-Anmeldung finden Sie auf www.dnfv.de.

Teilnahmegebühren

Bis zum 2. Januar 2026 gilt ein Frühbucherrabatt (grüne Preise).	Preis 10 UE Modul	Preis 5 UE Module	Preis 7 UE Module
Regulär	525 € 620 €	340 € 400 €	445 € 525 €
Ermäßigt Mitarbeitende (Uni & (Fach-) Hochschule)	262,50 € 310,00 €	170 € 200 €	222,50 € 262,50 €
Ermäßigt Studierende (nicht Promotion)	131,25 € 155,00 €	85 € 100 €	111,25 € 131,25 €

Die Teilnahme am Vortragsabend ist **kostenfrei**, jedoch nur mit **vorheriger Anmeldung** möglich.

Veranstaltungsort

Alice Salomon Hochschule Berlin
Alice-Salomon-Platz 5 | 12627 Berlin

Veranstalter / Kontakt

DNVF e.V. | Geschäftsstelle | Kuno-Fischer-Str. 8 | 14057 Berlin
Telefon 030-1388-7070
E-Mail info@dnfv.de | Internet www.dnfv.de

Titelbild: Christoph Dahinten, www.christophdahinten.com



Deutsches Netzwerk
Versorgungsforschung e.V.

14. DNVF-Spring-School 2026

Fortbildungsprogramm
für Einsteiger:innen und
Fortgeschrittene in der
Versorgungsforschung

➤ 23.–26. März 2026
Alice Salomon
Hochschule
Berlin

Stand: Januar 2026

Liebe Versorgungsforscher:innen,
liebe Kolleg:innen, liebe Interessierte,

die Spring School des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung (DNVF) findet 2026 vom 23. bis 26. März in der Alice Salomon Hochschule Berlin statt. Das Programm der Spring School bietet mit vielfältigen Modulen sowohl Nachwuchswissenschaftler:innen als auch erfahrenen Versorgungsforscher:innen und Studierenden eine breite Auswahl zur persönlichen Weiterqualifikation. Sie treffen auf erfahrene Referent:innen, auf Forschende aus verschiedenen Disziplinen und Einrichtungen, auf Vertreter:innen der unterschiedlichen Forschungsförderer, auf Kolleg:innen aus der Klinik, der Gesundheitspolitik, Gesundheitswirtschaft und der Selbstverwaltung.

Insgesamt 22 Module werden bei der viertägigen Veranstaltung zu unterschiedlichen Themenbereichen der Versorgungsforschung angeboten.

Die Spring-School startet am Montag, den 23. März 2026, traditionsgemäß mit dem Modul „Einführung in die Gesundheitsversorgungsforschung und methodische Grundlagen“. Ein Modul zum Thema *Gesundheitsbezogene Register in der Versorgungsforschung* kommt neu hinzu. Auch 2026 wird es wieder einen spannenden Vortragsabend geben. Am 24. März 2026 wird Prof. Dr. Anna Lene Seidler vom German Center for Child and Adolescent Health zum „Von Sydney nach Rostock: Wie unterscheidet sich patientenorientierte Forschung zwischen Australien und Deutschland?“ referieren.

Die Module sind einzeln oder in Kombination belegbar und ermöglichen somit eine flexible Teilnahme je nach Interessen- und Kenntnisstand. Die Teilnahmegebühren variieren in Abhängigkeit von der Anzahl der UE, welche die gewählten Seminare umfassen. Mitarbeitende von Universitäten und (Fach-) Hochschulen sowie Studierende (außer im Promotionsstudiengang) können sich zu einer ermäßigten Gebühr anmelden. Bis zum 2. Februar 2026 gilt ein Frühbucherrabatt.

Wir freuen uns, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr. Juliane Köberlein-Neu
Wissenschaftliche Leitung
der DNVF-Spring-School

Prof. Dr. Falk Hoffmann
Wissenschaftliche Leitung
der DNVF-Spring-School

ID 1 Einführung in die Gesundheitsversorgungsforschung und methodische Grundlagen basic

Dr. C. Heuser, Prof. Dr. M. Geraedts,
Prof. Dr. M. Schunk, PD Dr. N. Pohontsch

**ID 4 Patient-Reported Outcomes:
Anwendung von Fragebögen – Interpretation von Ergebnissen und Umsetzung in der Praxis advanced**

Dr. L. Horstmeier, Dr. K. Krug

**ID 6 Komplexe Interventionen:
Methoden zur Entwicklung und Evaluation basic**

S. Calo, Prof. Dr. R. Möhler

ID 7 Die Rolle von systematischen Reviews und Evidenzsynthesen bei der Entwicklung und Evaluation komplexer Interventionen advanced

S. Calo, Prof. Dr. R. Möhler

**ID 10 Routinedaten in der Versorgungsforschung:
Rahmenbedingungen, Nutzbarkeit, Linkage und praktische Beispiele advanced**

Prof. Dr. F. Hoffmann, Prof. Dr. S. March

**ID 11 Gesundheitsökonomische Evaluation
versorgungsbezogener Interventionen – methodische Grundlagen basic**

G. Greiner, Prof. Dr. N. Kairies-Schwarz

**ID 12 Gesundheitsökonomische Evaluation
versorgungsbezogener komplexer Interventionen – methodische Herausforderungen advanced**

Dr. A. Alayli, Dr. M. Vomhof,
Prof. Dr. J. Köberlein-Neu, Prof. Dr. Dr. Dr. A. Icks

ID 13 Mixed-Methods-Studien – Grundgedanken, Varianten, Potenziale und Herausforderungen basic

Prof. Dr. M. Schunk, Dr. L. Harst

**ID 14 Planung und Durchführung eines qualitativen
Forschungsprojekts mit semistrukturierten Interviews, Fokusgruppen und qualitativer Inhaltsanalyse basic**

Dr. A. Herrler, Dr. L. Harst

**ID 16 Publizieren wissenschaftlicher Ergebnisse
der Versorgungsforschung basic**

Prof. Dr. J. Köberlein-Neu, Prof. Dr. F. Hoffmann

ID 18 Drittmittel für eigene Projekte einwerben basic

PD Dr. A. L. Brütt, PD Dr. A. Buchholz

ID 20 Anwendungsfälle versorgungsnaher Daten zur Evaluation von Interventionseffekten advanced

Dr. J. Göbel, C. Wöhl

ID 21 Messung von Gesundheitskompetenz basic

Prof. Dr. E. M. Bitzer, Dr. Z. Islertas

ID 23 Wie binde ich Theorien in meine Forschungspraxis mit ein? basic

Dr. L. Burggraf, H. Schnack

ID 26 Nutzung der Daten aus Registern advanced

L. Caramenti, S. Burmeister

ID 27 Digitale Interventionen in der Versorgungsforschung partizipativ entwickeln und evaluieren basic

Prof. Dr. T. S. Busse, Dr. Julia Nitsche

**ID 31 Versorgungsforschung in der Prävention:
Grundlagen und Methoden für die Entwicklung und Evaluation systemübergreifender Ansätze basic**

Prof. Dr. F. de Bock, Dr. A. Alayli

ID 32 Wisskomm Basics: Grundlagen erfolgreicher Wissenschaftskommunikation basic

Dr. E. M. Holly, Dr. U. Linnenkamp

ID 34 Publizieren qualitativer und Mixed Methods Studien basic

Dr. C. Preiser, PD Dr. N. Pohontsch

**ID 36 Gesundheitsbezogene Register in der Versorgungsforschung:
Prinzipien, Betrieb, Beispiele basic**

PD Dr. A. Regierer, Prof. Dr. Jürgen Stausberg

NEU

ID 37 Modul Kausale Inferenz in der Versorgungsforschung basic

Prof. Dr. V. Vogt, Dr. I. Demirer

NEU

NEU Neue Module der DNVF-Spring-School 2026

Alle Informationen entsprechen dem aktuellen Planungsstand.
Maßgeblich für die Buchung sind die Angaben im offiziellen Anmeldeportal.